



Syrischer Patriarch in Ausserrhoder Kirchen

(pd) Das Hilfswerk «Kirche in Not» lädt Patriarch em. Gregorios III. Laham aus Damaskus in die Schweiz ein. Gregorios war während 17 Jahren verantwortlich für die Geschicke der mit Rom unierten melkitisch griechisch-katholischen Kirche in Syrien. Er berichtet zwischen dem 8. und 11. November 2018 über die aktuelle Lage in seiner Heimat, darunter auch in Ausserrhoden.

Der Anfang 2011 ausgebrochene bewaffnete Konflikt in Syrien hat zu einer schweren humanitären Krise geführt und der syrischen Bevölkerung unendliches Leid zugefügt. Bisher wurden je nach Quelle zwischen 350 000 bis 500 000 Personen getötet, eineinhalb bis zwei Millionen Menschen wurden verwundet. Im Kriegsgebiet sind 13 Mio. Menschen von Nothilfe abhängig, was 50 Prozent der syrischen Bevölkerung entspricht.

In Ausserrhoden feiert der frühere Patriarch folgende Gottesdienste: am Samstag, 10. November, 18.30 Uhr, in Urnäsch in der Kirche Hl. Familie, am Sonntag, 11. November, 8.45 Uhr, in Waldstatt in der kath. Kirche und um 10.00 Uhr in Herisau in der Kirche Peter und Paul.